

Video: IS – Hinrichtung mit Panzerfaust



Der Islamische Staat schockiert erneut mit einer barbarischen Hinrichtung. Diesmal wird der Gefangene jedoch nicht gekreuzigt, geschächtet oder verbrannt, sondern mit einer Panzerfaust gesprengt.

Das Video wurde laut Daily Mail von einer syrischen Untergrundbewegung ins Internet gestellt, die vor Ort gegen den Islamischen Staat operiert. Es zeigt einen Gefangenen des IS, der an einem Masten gefesselt ist. Ihm wird vorgeworfen gegen den Islamischen Staat in Syrien gekämpft zu haben. Vor seiner Hinrichtung wird er von seinen moslemischen Peinigern nach seinem Namen gefragt. Laut Zeitungsbericht handelt es sich um Ibrahim Shraideh, einem Mitglied des Al Shaitat Stammes aus der Stadt Abu Hamam in syriens Provinz Deir ez-Zor. Bei den IS-Kämpfern soll es sich um ausländische Dschihadisten aus Tunesien und Marokko handeln.

Sie nennen sich „Kämpfer“ – es sind einfach moslemische Wilde mit der abartigen Lust am möglichst grausamen Töten. Hier die „Religion des Friedens“ bei der Arbeit: